

Impuls für Kinder und Familien zum 12. Sonntag im Jahreskreis Matthäus 10,26-33

Jesus erklärt uns, dass wir für Gott sehr wichtig sind!

Liebe Kinder,
liebe Familien,

gerne möchte ich Sie und Euch dazu einladen, die frohe Botschaft in der Form eines digitalen Bilderbuches zu entdecken:

Gibt es etwas in eurem Leben, das euch ganz wichtig ist? Was könnte das sein?



Habt ihr euch vielleicht schon einmal gefragt, was für Gott so richtig wichtig sein könnte?

Wenn ihr darüber etwas erfahren wollt, solltet ihr jetzt einfach weiterlesen.

Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden:

Es gibt Menschen, die glauben, dass sie alles machen dürfen.

Sie wollen bestimmen und nur ihre Meinung durchsetzen.

Sie glauben, sie dürfen sogar andere Menschen umbringen,

wenn sie nicht die gleiche Meinung haben oder etwas anderes wollen.

Habt vor solchen Menschen keine Angst!
Diese Leute können in Wirklichkeit nicht alles.
Diese Leute können zwar euren Körper umbringen.
Aber nicht die Liebe, die in eurem Herzen ist.
Gott kennt euer Herz.
Gott weiß, was in eurem Herzen ist.
Gott sorgt für euch.
Für Gott seid ihr immer wichtig.



Dazu erzählte Jesus ihnen auch ein Beispiel.
Jesus sagte:

Draußen gibt es viele Spatzen.
Die Menschen finden Spatzen langweilig und nicht wichtig.
Aber Gott findet Spatzen wichtig.
Gott passt auf alle Spatzen auf.



Dann sagte Jesus zu seinen Freunden:

Ihr seid viel wichtiger als die Spatzen.
Gott passt auf euch viel mehr auf als auf die Spatzen.
Bei Gott ist alles von euch wichtig.
Bei Gott sind sogar eure Haare wichtig.
Gott hat alle Haare auf eurem Kopf gezählt.



Das könnt ihr allen Menschen weitererzählen.
Erzählt, dass ihr Gott wichtig seid.
Dass Gott auf euch aufpasst.
Dass Gott immer bei euch ist.
Dass Gott auf euch schaut.
Dann freut sich Gott über euch.



(Die biblische Erzählung von Matthäus 10,26-33 ist frei formuliert in Anlehnung an das Evangelium-in-leichter-Sprache)

Ja, manchmal ist es gar nicht so einfach Gott zu vertrauen. Wieso soll ich denn auch glauben, dass Gott es wirklich gut mit mir meint und ich ihm wichtig bin?

Vielleicht ist das so ähnlich wie mit einem Kind, das im Schwimmbad am Beckenrand sitzt, und dem die Mutter zuruft: "Spring, ich fange dich auf! Wer sagt dem Kind denn, dass es wirklich so ist? Es bleibt ihm nichts anderes übrig, als es ganz einfach auszuprobieren. Einfach in das Wasser zu springen, in der Hoffnung, dass es schon gut gehen wird. Genau das ist die Frohe Botschaft von heute: Habt vertrauen und fürchtet Euch nicht, denn Gott fängt euch auf. Ihr seid Gott wichtig! Es ist genau diese Zusage, die unserem Leben ganz viel Kraft und Zuversicht geben möchte. Selbst dann, wenn wir manchmal Angst haben und verunsichert sind.

Ich wünsche uns allen, dass wir immer wieder spüren dürfen, wie wichtig wir für Gott sind!